



**Statement von Professor Dr. Volker Nürnberg, Partner bei BearingPoint, im Rahmen der Pressekonferenz zur Vorstellung des DAK-Gesundheitsreports 2023 „Gesundheitsrisiko Personalmangel“, am 19. April 2023 in Berlin.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pilot-Studie bringt einen großen Erkenntnisgewinn über den Zusammenhang von Personalmangel und Fehlzeiten in Deutschland. Die Zusammenführung von Krankenkassenprimärdaten und speziell erhobenen repräsentativen Befragungsdaten aus der erwerbstätigen Bevölkerung belegt, wie insbesondere in prekären Branchen aus Personalmangel Krankenstand entsteht.

In den Berufen, in denen das Aufkommen der Fehltagel überdurchschnittlich hoch ist, sehen wir auch einen hohen Personalmangel. Man kann von einem Teufelskreis sprechen. Hohe Fehlzeiten und Personalmangel bedingen einander und verstärken sich jeweils in den Effekten.

Das heißt, Personalmangel führt zu einem höheren Krankenstand, aufgrund von Stress und Belastungen, der wiederum den Personalmangel erhöht, weil krankgeschriebene Mitarbeiter ersetzt werden müssen. Besonders der Anstieg an psychischen Erkrankungen konnte in diesem Zusammenhang nachgewiesen werden.

Für die Unternehmen ergeben sich neue Managementaufgaben: Wichtig ist, die Verhältnisse beispielsweise im Gesundheitswesen – und besonders dort – proaktiv zu verändern. Dies beginnt bei Schichtplänen, geht über Personaleinsatzplanung bis hin zu den immer wichtigeren Soft

Skills gesunder Führung, Kultur und Kommunikation. Führungskräfte und ihre Art des Umgangs sind der häufigste Kündigungsgrund in Deutschland. Sie sind über ihren Führungsstil mit verantwortlich für den Krankenstand in der ihnen zugeordneten Einheit.

Die anstehenden Aufgaben sind durchaus komplex. Die meisten Einrichtungen benötigen beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement externe Unterstützung einer Krankenkasse wie der DAK-Gesundheit, um deren Knowhow und Ressourcen zu nutzen. Auch bei den immer wichtigeren digitalen Gesundheitsförderungsangeboten muss man zwischen einer Vielzahl an Angeboten auswählen. Das BGM wird zwar grundsätzlich in den anerkannten Schritten eines kontinuierlichen Verbesserungsprozess durchgeführt, die Ausgestaltung ist aber in jedem Unternehmen individuell.